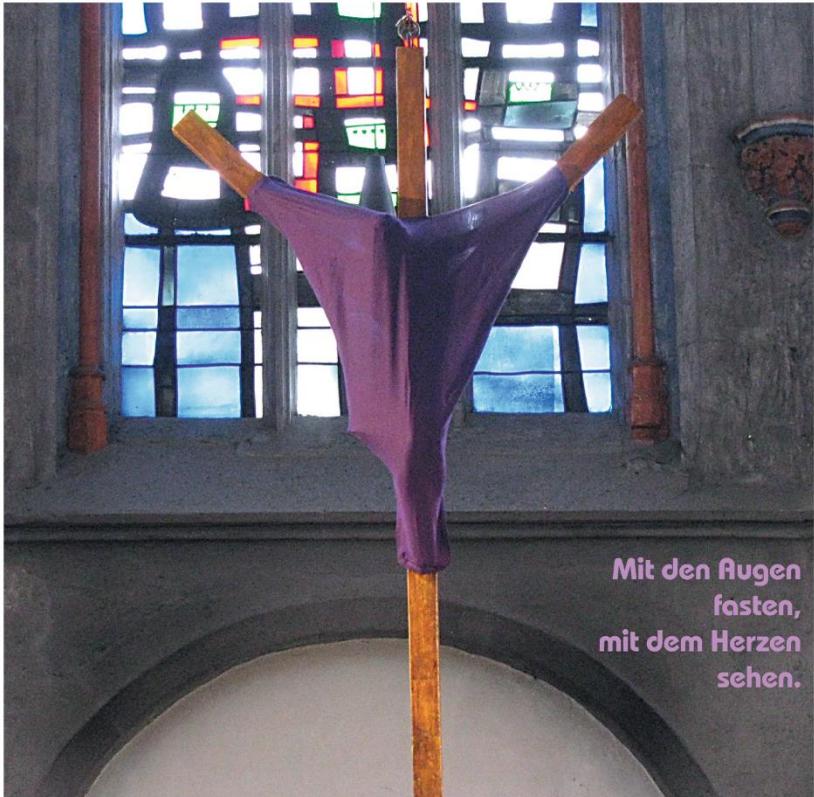




Pfarreiengemeinschaft
Oberthal-Namborn

PFARRBRIEF 27.02.2021 bis 30.03.2021

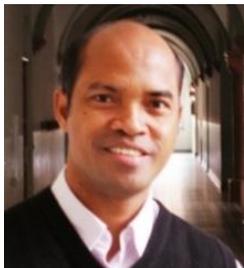
Foto: Peter Kane



**Mit den Augen
fasten,
mit dem Herzen
sehen.**

Quelle: Image Online

Liebe Mitchristen,



mit dem Aschermittwoch beginnt die Fastenzeit. Wir empfangen auf der Stirn das Aschenkreuz als Zeichen der Buße. In der Fastenzeit gehen wir den Weg der Umkehr; in unserem Alltag blicken wir auf etwas Neues.

Im Lauf der Fastenzeit steht das Kreuz für das Leiden und Sterben Jesu im Fokus. Das Kreuz ist seit urchristlicher Zeit und bis heute weltweit das zentrale Symbol des christlichen Glaubens. Im Kreuz Jesu sehen wir das zentrale Heilereignis.

Am Passionssonntag werden das Kreuz, die Bilder Jesu und die Figuren mit dem violetten Tuch verhüllt. Manche Fragen nach dem Grund dafür. Eine Antwort darauf hatte bereits im 13. Jahrhundert Wilhelm Durandus, Bischof des südfranzösischen Mende: **Das verhüllte Kreuz erinnert uns an das Streitgespräch Jesu mit den Juden: Da hoben die Juden Steine auf, um sie auf Jesus zu werfen. Jesus aber verbarg sich und verließ den Tempel (Joh. 8,59). Das verhüllte Kreuz deutet darauf hin, dass Jesus in der Zeit des Leidens seine Gottheit verhüllt hat.**

Eine weitere Deutungsmöglichkeit kommt aus der Praxis der Buße in der mittelalterlichen Zeit. Früher waren die Büsser vom Gottesdienst ausgeschlossen. Bei der Verhüllung des Kreuzes und der Bilder könnte es sich um ein Zeichen der Solidarität mit ihnen handeln - ein „Fasten der Augen“ als Zeichen der eigenen Buße.

Aus diesen zwei Deutungen können wir den Sinn des verhüllten Kreuzes ableiten. Wir sollen sozusagen die Augen des Herzens und die Augen des Glaubens aktivieren: Mit den inneren Augen sollen wir hinsehen, weil wir nur so frei und fähig werden. Dieser Satz erinnert mich an die Geschichte der Begegnung Jesu mit weinenden Frauen im Lukasevangelium: Weint nicht über mich; weint über euch und eure Kinder (Lk. 23, 28). Vom Blick der Begegnung Jesu mit den weinenden Frauen wird gesagt: „Denke über dein Leben nach, weine darüber, wenn es das Leben des Anderen erschwert.“

Das verhüllte Kreuz hilft uns, wie wir uns selbst, unser Leben, unsere Beziehung zu Gott, zur Natur und zueinander wahrnehmen und betrachten. Die Fastenzeit ist für uns eine Zeit, in der wir unser Verhalten korrigieren, sodass wir die Last des Anderen verringern können.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen eine besinnliche Fastenzeit.

Ihr Pater Ignasius Maros, SVD
Kooperator

GOTTESDIENSTORDNUNG

27. Februar 2021 bis 30. März 2021

02. Fastensonntag

Kollekte für die Pfarrkirche

Zählung der Gottesdienstbesucher

Samstag, 27.02.	Mk 9,2-10	...der auf dem Berg verklärt wurde.
St. Willibrord Baltersweiler	17.30	Vorabendmesse für die Verstorbenen der Pfarrgemeinde
St. Stephanus Oberthal	17.30	Vorabendmesse für die Verstorbenen der Pfarreiengemeinschaft und für + Gerhard Bäumchen (2. Sterbeamt)
Christkönig Güdesweiler	18.30 19.00	Kreuzwegandacht Vorabendmesse + Pastor Thomas Rauber und ++ Angehörige + Wilma Bick

Zählung der Gottesdienstbesucher

Sonntag, 28.02.		
St. Michael Gehweiler	09.00	Hochamt für die Verstorbenen der Pfarrgemeinde
Mariä Himmelfahrt Namborn	10.30	Hochamt + Frank Grün
St. Donatus Gronig	10.30	Hochamt + Theresia Bäumchen

Dienstag, 02.03.

Christkönig Güdesweiler	18.30	Hl. Messe
----------------------------	-------	------------------

Mittwoch, 03.03.

Mariä Himmelfahrt Namborn	18.30	Hl. Messe
------------------------------	-------	------------------

Freitag, 05.03.

St. Donatus Gronig	18.00	Kreuzwegandacht
St. Stephanus Oberthal	18.00 18.30	Kreuzwegandacht Hl. Messe
Mariä Himmelfahrt Namborn	18.30	Kreuzwegandacht

03. Fastensonntag

Kollekte für die Pfarrkirche

Samstag, 06.03.**Joh. 2,13-25...der die Geldwechsler und die Händler aus dem Tempel
hinaustrieb**

St. Anna Furschweiler	17.30	Vorabendmesse + Pfarrer Peter Klein + Rosa Schneider und ++ Angehörige
St. Stephanus Oberthal	17.30	Vorabendmesse ++ Eheleute Agnes und Felix Weißgerber
Christkönig Güdesweiler	18.30 19.00	Kreuzwegandacht Vorabendmesse ++ Eheleute Paul und Maria Schneider und ++ Angehörige

Sonntag, 07.03.

St. Bonifatius Hofeld	09.00	Hochamt für die Verstorbenen der Pfarrgemeinde
St. Donatus Gronig	10.30	Hochamt ++ Eheleute Carola und Helmut Müller
Mariä Himmelfahrt Namborn	10.30	Hochamt für die Verstorbenen der Pfarreiengemeinschaft

Dienstag, 09.03.**Hl. Bruno, Hl. Franziska**

St. Donatus Gronig	18.30	Hl. Messe
-----------------------	-------	------------------

Donnerstag, 11.03.

St. Anna Furschweiler	18.00 18.30	Kreuzwegandacht Hl. Messe mit integrierter Bußfeier
--------------------------	----------------	----------------------------------------------------------------------

Freitag, 12.03.

St. Donatus Gronig	18.00	Kreuzwegandacht
St. Stephanus Oberthal	18.00 18.30	Kreuzwegandacht Hl. Messe
Mariä Himmelfahrt Namborn	18.30	Kreuzwegandacht

04. Fastensonntag

Kollekte für die Pfarrkirche

Samstag, 13.03.

**Joh. 3-14-21 ...der zu Nikodemus sagt: Wer an mich glaubt,
hat das ewige Leben.**

St. Willibrord Baltersweiler	17.30	Vorabendmesse für die Verstorbenen der Pfarrgemeinde
St. Stephanus Oberthal	17.30	Vorabendmesse für die Verstorbenen der Pfarreiengemeinschaft und für + Gerhard Bäumchen + Hedwig Schuch
Christkönig Güdesweiler	18.30 19.00	Kreuzwegandacht Vorabendmesse ++ Eheleute Liesel und Valentin Burkholz ++ Eheleute Martha und Michel Backes

Sonntag, 14.03.

St. Michael Gehweiler	09.00	Hochamt + Johanna Schwan (1. Jahrgedächtnis) ++ Eheleute Jakob und Apollonia Schreier und ++ Kinder ++ Eheleute Urban und Magdalena Schwan und + Tochter Rosemarie
Mariä Himmelfahrt Namborn	10.30	Hochamt für die Verstorbenen der Pfarrgemeinde
St. Donatus Gronig	10.30	Hochamt für die Verstorbenen der Pfarrgemeinde

Dienstag, 16.03.

Christkönig Güdesweiler	18.30	Hl. Messe
----------------------------	-------	------------------

Mariä Himmelfahrt Namborn	10.30	Hochamt für die Verstorbenen der Pfarreiengemeinschaft und für + Josef Biernatzki (1. Jahrgedächtnis) + Gertrud Biernatzki
------------------------------	-------	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Dienstag, 23.03.	Hl. Turibio von Mongrovejo	
St. Donatus Gronig	18.30	Hl. Messe mit integrierter Bußfeier

Donnerstag, 25.03.	Verkündigung des Herrn	
St. Anna	18.00	Kreuzwegandacht
Furschweiler	18.30	Hl. Messe + Wolfgang Moliitor (1. Sterbeamt)

Freitag, 26.03.	Hl. Liudger	
St. Donatus Gronig	18.00	Kreuzwegandacht
St. Stephanus Oberthal	18.00 18.30	Kreuzwegandacht Hl. Messe
Mariä Himmelfahrt Namborn	18.30	Kreuzwegandacht

Heilige Woche - Palmsonntag

Kollekte für pastorale und soziale Dienste im Heiligen Land und für die Grabeskirche in Jerusalem

Samstag, 27.03.	...der auf einem Esel in Jerusalem eingritten ist.	
St. Willibrord Baltersweiler	17.30	Vorabendmesse mit Palmsegen ++ Eheleute Renate und Andreas Schwan + Erwin Heit
St. Stephanus Oberthal	17.30	Vorabendmesse mit Palmsegen für die Verstorbenen der Pfarreiengemeinschaft
Christkönig Güdesweiler	18.30 19.00	Kreuzwegandacht Vorabendmesse mit Palmsegen für die Verstorbenen der Pfarrgemeinde

Sonntag, 28.03.

St. Michael Gehweiler	09.00	Hochamt mit Palmsegen für die Verstorbenen der Pfarrgemeinde
Mariä Himmelfahrt Namborn	10.30	Hochamt mit Palmsegen für die Verstorbenen der Pfarrgemeinde
St. Donatus Gronig	10.30	Hochamt mit Palmsegen für die Verstorbenen der Pfarrgemeinde

Dienstag, 30.03.

Christkönig Güdesweiler	18.30	Hl. Messe
----------------------------	-------	------------------

Aus unserer Pfarreiengemeinschaft**Aus unseren Pfarreiengemeinschaft sind verstorben**

Gabriele Egler	+22.01.2021	63 Jahre	Baltersweiler
Martin Friedrich Rauber	+25.01.2021	90 Jahre	Güdesweiler
Maria Baltés	+28.01.2021	90 Jahre	Furschweiler
Maria Scherer	+31.01.2021	97 Jahre	Oberthal
Apollonia Meier	+01.02.2021	94 Jahre	Namborn
Gerhard Schneider	+03.02.2021	76 Jahre	Gronig
Maria Anna Litz	+07.02.2021	92 Jahre	Güdesweiler
Gert Dewes	+10.02.2021	81 Jahre	Namborn

Der Herr schenke ihnen die Auferstehung zum Ewigen Leben!

NACHRUF

Die Pfarreiengemeinschaft Oberthal-Namborn nimmt Abschied von

Herrn Pfarrer i. R. Peter Klein

der am 6. Februar 2021 im Alter von 98 Jahren verstarb.

Peter Klein wurde am 4. März 1922 in Bornerhof/Furschweiler geboren.

Nach seiner Priesterweihe im Jahr 1952 durch Bischof Dr. Matthias Wehr wirkte er als Kaplan in Saarbrücken Herz Jesu und in Dillingen-Pachten.

Danach wirkte er zuerst als Pfarrverwalter und ab 1961 als Pfarrer in der Pfarrei St. Josef Neunkirchen-Furpach.

Im Jahr 1967 wechselte er als Pfarrer nach Rehlingen und von 1981 bis zu seinem Eintritt in den Ruhestand 1992 wirkte er in den Pfarreien St. Martin in Fell und Riol an der Mosel.

Die ersten Jahre seines Ruhestandes lebte er in Oberthal.

In dieser Zeit übernahm er mit großem seelsorgerischem Eifer zahlreiche Gottesdienstvertretungen in den Pfarreien Oberthal und Güdesweiler und unterstützte dort bei der Sakramentenspendung.

Auch nach seinem Umzug im Jahr 2000 nach St. Wendel war er weiterhin bereit, in den Pfarreien der Gemeinde Oberthal Gottesdienste zu übernehmen. So zelebrierte er über viele Jahre die Christmette in der Pfarrkirche Christkönig Güdesweiler.

Viele aus unseren Pfarreien, die ihn kannten, schätzten ihn als aufgeschlossenen, aufmerksamen und zugewandten Seelsorger, der seinen Mitmenschen warmherzig und wohlwollend begegnete.

Wir danken Pfarrer i. R. Peter Klein für sein glaubwürdiges priesterliches Zeugnis und für seine lebenswürdige und vorbildliche Seelsorge in unseren Pfarreien.

Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Seinen Angehörigen gilt unser Mitgefühl.

Seelsorgeteam

Pfarrer Volker Teklik, Pfarrverwalter

Pater Ignasius Maros (SVD), Kooperator

Diakon Oliver Besch

Gemeindereferent Peter Holz

Für den Pfarreienrat

der Pfarreiengemeinschaft

Therese Jung, 1. Vorsitzende

Widerspruchsbelehrung

In der Pfarreiengemeinschaft Oberthal-Namborn werden die Messintentionen mit Vorname und Name im Pfarrbrief in der Printversion und auf der Homepage der Pfarreiengemeinschaft sowie im Aushang im Schaukasten der Kirchen veröffentlicht. Wenn eine solche Veröffentlichung nicht gewünscht wird, muss schriftlich Widerspruch eingelegt werden.

Beichtgelegenheit

Wer ein persönliches Beichtgespräch wünscht, wendet sich bitte an Pater Ignasius Maros, Telefon-Nr. 06851/805225.

Krankenkommunion

Im Monat März bringen die Seelsorger und Krankenkommunionhelfer unseren älteren und kranken Pfarrangehörigen die Krankenkommunion.

Wer gerne die Hl. Kommunion empfangen möchte und noch nicht in den monatlichen Plan aufgenommen ist, kann sich im Pfarrbüro Oberthal, Tel.-Nr.: 06854/8573, melden.

Die Termine werden schriftlich mitgeteilt.

Taufsonntage für das Jahr 2021

21. März 2021

04. April 2021, Ostersonntag

05. April 2021, Ostermontag

25. April 2021

09. Mai 2021

23. Mai 2021, Pfingstsonntag

24. Mai 2021, Pfingstmontag

06. Juni 2021

20. Juni 2021

04. Juli 2021

18. Juli 2021

01. August 2021

15. August 2021

22. August 2021

Firmung 2021

Ich bin bei Dir - gerade auch in der Pandemie

In unserer Pfarreiengemeinschaft empfangen am 14. Januar 28 Firmbewerber*innen das Sakrament der Firmung. Bei den Gottesdiensten in Oberthal ging Weihbischof Robert Brahm auf das Motto der Firmvorbereitung "MEINE ZEIT!" ein.



Wir können die Zeit nicht einfach zurückdrehen oder eine Zukunft erträumen. Christ*innen sind aufgefordert, die Gegenwart als Geschenk Gottes zu betrachten und anzunehmen. "Keine Zeit ist sinnlos, jede hat Bedeutung, auch wenn du noch keinen Sinn siehst. Leg' sie in Gottes Hände und geh' mutig weiter!" Auch die Zeit der Pandemie müsse so betrachtet werden. Die Angst vor Gegenwart und Zukunft wird uns nicht genommen. Aber gerade das Sakrament der Firmung macht deutlich: Gott ist im Heiligen Geist bei uns. Seine guten Gedanken begleiten jede und jeden von uns. Das gibt uns die Möglichkeit, ruhig zu werden und Geborgenheit zu erfahren. In seiner Gratulation führte Pater Ignasius den Gedanken weiter und betonte, dass in der Firmung auch ein Auftrag liege: Als Gefirmte sollen wir der Welt, der Kirche, der Gemeinde und den Mitmenschen guttun.

An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön allen, die den Gottesdienst so schön und festlich vorbereitet und mitgestaltet haben und der Katechetin Bärbel Schäfer.

*Thomas Röder
Pastoralreferent*

Sternsingeraktion 2021

Liebe Mitchristen,

aufgrund der aktuellen Covid-Pandemie konnten die Sternsinger in diesem Jahr nicht von Haus zu Haus gehen und den Segen zum neuen Jahr bringen.

In diesem Jahr mussten wir andere Wege finden. Dass das gelungen ist, verdanken wir dem kreativen Engagement der Ehrenamtlichen und Mitarbeitenden unserer Pfarreiengemeinschaft.

Mit Ihrer Spende für die Hilfsprojekte helfen Sie in diesen bewegten Zeiten, unsere Welt ein Stück heller zu machen. Das ist nicht selbstverständlich. Umso mehr freuen wir uns über Ihre Spende für Kinder in Not.

Auch ich persönlich möchte Ihnen für diese Unterstützung des Engagements der Sternsinger von Herzen danken.

Herzliche Grüße

*Pater Ignasius Maros, SVD
Kooperator*

Ergebnisse 2021

Baltersweiler/Mauschbach	3.236,00 Euro
Furschweiler/Roschberg/Gehweiler	3.346,71 Euro
Gronig	4.702,00 Euro
Güdesweiler	1.976,00 Euro
Namborn	3.559,41 Euro
<u>Oberthal</u>	<u>5.742,00 Euro</u>
Gesamtsumme	22.562,12 Euro

St. Stephanus Oberthal

Hausammlung für die Pfarrkirche

Wiederholt wurde angefragt, wann die Hausammlungen durchgeführt werden. Nach der Weisung des Bistums dürfen während der Coronazeit keine Hausammlungen durchgeführt werden (AHA-Regeln)

Eine Spende Ihrerseits ist nur mittels einer Überweisung auf folgendes Konto möglich:

St. Stephanus Oberthal

Kreissparkasse St. Wendel

IBAN: DE19 5925 1020 0000 0184 81

BIC: SALADE51WND

Verwendungszweck: Hausammlung Pfarrkirche

Für Ihre Spenden im Voraus besten Dank.

Mariä Himmelfahrt Namborn

Weltgebetstag der Frauen



Weltweit begehren Frauen (und Männer) am 5. März den diesjährigen Weltgebetstag der Frauen.

Im Mittelpunkt steht Vanuatu, eine Inselgruppe in der Südsee. Dieses Paradies ist wie kein anderes auf der Welt bedroht von Naturkatastrophen und den Folgen des Klimawandels. Verheerende Stürme, ein ständig steigender Meeresspiegel, regelmäßige Erdbeben, aber auch die allgegenwärtige Gewalt gegen Frauen sind Probleme, die im Angesicht der Corona-Pandemie aus dem Blick zu geraten drohen.

Diesen Problemen eine Stimme zu geben, ist das Ziel des diesjährigen Weltgebetstages, der am 5. März turnusgemäß in Namborn begangen werden sollte.

Leider besteht aufgrund der anhaltenden Corona-Pandemie keine Planungssicherheit für Anfang März. Und da die Vorbereitung und Gestaltung des Weltgebetstages immer auch mit engem Kontakt der Akteure verbunden ist, haben wir uns entschieden, den Tag in den Sommer zu verschieben.

Einzelheiten werden dann im Pfarrbrief bekannt gegeben.

Frauengruppe Maria 2.0

St. Willibrord Baltersweiler

Liebe Gemeindemitglieder,
ein sehr herausforderndes Jahr 2020 liegt nun hinter uns, in dem unsere Aktivitäten durch die Coronamaßnahmen sehr eingeeengt wurde. Diese Auflagen werden uns auch noch weiterhin bei der Ausübung und Durchführung von Gottesdiensten und Veranstaltungen im Jahr 2021 zunächst begleiten.

Wir konnten trotzdem, wie bereits berichtet, im letzten Jahr, die Sanierung des Kirchturms und des Glockenstuhls St. Willibrord und die Überholung der Elektrik des Spieltisches und der Bälge für die Pius-Orgel durchführen. Und nun wurde auch endlich im Januar mit der bereits 2020 geplanten Renovierung der Sakristei begonnen. Die zwingend erforderliche Sanierung der Stromversorgung und der Beleuchtung für die Sakristei wurden nun im Januar durch die Fa. Hauptenthal durchgeführt. Die ebenso dringend erforderliche Sanierung des Fußbodenbelags im Eingangsbereich zur Sakristei und in der Sakristei selbst, wird nach derzeitiger Planung ab 10. Mai durch Fa. Fliesen Wagner aus Oberthal erfolgen. Die dafür erforderlichen eigenen Haushaltsmittel und auch die Zuschüsse vom Bistum waren bereits letztes Jahr vorhanden, beziehungsweise bewilligt.

Dass aber nicht immer alles planbar ist, hat uns die Heizungsanlage der Kirche St. Willibrord mal wieder kurz vor Heilig Abend gelehrt. Wir mussten kurzfristig ein Austausch der 22 Jahre alten Heizungs-pumpe veranlassen und beantragen, damit der Kirchenraum wieder sicher und ohne Störung beheizt wird. Die Kosten belaufen sich hier auf rund 4.200 €, wovon das Bistum 60 % übernimmt.

Damit wir auch in Zukunft solche Maßnahmen zum Erhalt unserer Kirchengebäude und deren Anlagen durchführen können, hier erneut die herzliche Bitte und der Aufruf zum Spenden. Denn die durch den Lockdown ausgefallenen Gottesdienste bzw. die Reduzierung der Zahl der Gottesdienstbesucher und die wegen Hygieneauflagen nicht durchführbaren Veranstaltungen, haben leider zu rund 40 % weniger Einnahmen für solche Maßnahmen geführt. Am besten Sie überweisen Ihren freiwilligen Kollekten- oder Spendenobolus jetzt sozusagen kontaktlos mit Hilfe eines Dauerauftrages auf die u. a. Konten, denn jede Spende hilft und sei sie noch so klein! Sie können auch Ihre Spende bei jedem Gottesdienstbesuch an den entsprechenden Spendentafeln/-boxen einwerfen, die in den beiden Kirchen aufgestellt sind.

Vielen Dank für Ihre bisherige und zukünftige Unterstützung und bleiben Sie gesund.

Der Kirchengemeinderat

Spendenkonto „Erhalt der Kirchengebäude“

KSK St. Wendel

IBAN: DE 04 5925 1020 0000 0301 97

Verwendungszweck: „Für den Erhalt der Kirchen“

Spendenkonto „Erhalt der Orgel“

KSK St. Wendel

IBAN: DE 38 5925 1020 0120 1151 00

Verwendungszweck: „Erhalt der PIUS-ORGEL“

Spendenquittungen werden durch das Pfarrbüro Oberthal erstellt, wenn die Überweisung mit dem Zusatz: „Spendenquittung wird erbeten“ versehen ist.

St. Donatus Gronig

Goldenes Priesterjubiläum Pfarrer Hubert Brenner

Liebe Groniger,

am 14. Februar 2021 feierte unser ehemaliger Pfarrer Hubert Brenner sein goldenes Priesterjubiläum.



Pfarrer Hubert Brenner, am 2. November 1941 in Kirchen (Westerwald) geboren, im Erstberuf Maschinenschlosser, wurde am 14. Februar 1971 in Trier zum Priester geweiht. Nach seiner Kaplanzeit in Neuwied kam er 1974 ins Saarland, hier als Religionslehrer an die Berufsschule in St. Wendel. Zusammen mit Pfarrer Raimund Krause übernahm er im Februar 1976 neben seiner Tätigkeit als Religionslehrer die Seelsorge der Pfarrei St. Donatus Gronig. Beide brachten frischen Wind in die Pfarrei Gronig. Raimund Krause verstarb nach schwerer Krankheit viel zu früh. Hubert Brenner war jetzt allein verantwortlich für Gronig.

In seiner 19-jährigen Amtszeit in Gronig prägte Pfarrer Hubert Brenner die Pfarrei wie kein anderer, er war ein Groniger und die Groniger waren froh mit ihrem Pfarrer. Noch heute zehrt Gronig von seiner Art und Arbeit. Außer der Seelsorge trieb er auch die Sanierung des Kirchendaches sowie und die Umgestaltung des Kirchenraumes voran.

Sein Motto

– LEBT ALS GEMEINDE SO WIE ES DEM EVANGELIUM CHRISTI ENTSPRICHT –

hängt noch heute an Wand in der Kirche, erinnert und ruft auf, danach zu leben. Neben seiner Tätigkeit als Pfarrer und Lehrer pflegte er auch seine große Leidenschaft, die Jagd. Mit Hund und Flinte traf man ihn öfters auf Feld und Flur an.

Schweren Herzens nahm Gronig am 29. Juni 1995 Abschied von Pfarrer Hubert Brenner. Seine neue Heimat wurde Schwarzenbach bei Otzenhausen, wo er als Seelsorger tätig war und seine Leidenschaft weiter pflegte.

Heute lebt Pfarrer Hubert Brenner in einem Wohnhaus im Seniorenzentrum „Haus am See“ in Neunkirchen Nahe und verbringt dort seinen wohlverdienten Ruhestand.

Die Pfarrei St. Donatus Gronig gratuliert Pfarrer Hubert Brenner recht herzlich zum goldenen Priesterjubiläum und wünscht ihm weiterhin einen schönen Lebensabend in Neunkirchen Nahe. Wir sind froh und stolz ihn als Pfarrer gehabt und kennengelernt zu haben.

*Für die Pfarrgemeinde
Klaus-Peter Schuch*

St. Anna Furschweiler

Orgelrenovierung in der Pfarrkirche St. Anna Furschweiler hat begonnen

Endlich ist es soweit, nach über einem Jahr Wartezeit wurde mit den Renovierungsarbeiten an der Orgel begonnen.

Eine Generalüberholung und Reinigung ist dringend notwendig, da auch schon einige Teile defekt sind.



Sämtliche Pfeifen des Orgelwerkes werden ausgebaut, zerlegt und in die Orgelwerkstatt in Heusweiler transportiert. Dort werden alle Schäden am Pfeifenwerk, wie Risse und Beulen fachmännisch repariert.

Die Dauer der Arbeiten beträgt ca. 4 bis 5 Wochen. Die Kosten belaufen sich auf etwa 30.000 Euro, die von der Kirchengemeinde aufgebracht werden müssen.

Wer spenden möchte, kann dies gerne tun, die Kirchengemeinde freut sich über jeden Betrag.

Das Konto des Kirchbauverein St. Anna Furschweiler:

IBAN: DE72 5925 1020 0120 1195 32

BIC: SALADE51WND

Verwendungszweck: Orgelrenovierung

Gerne stellen wir Ihnen eine Spendenbescheinigung für das Finanzamt aus. Damit können Sie Ihre Spende bei der Einkommenssteuer absetzen. Bitte geben Sie dann bei der Überweisung Ihre Adresse an.

*Im Namen der Kirchengemeinde
Franz Rudolf Klos*

THEG ES GEHT ANDERS.

Fastenaktion 2021

MISEREOR
unterstützt Menschen
dort, wo die Armut am
größten ist, – seit 1958
und unabhängig von
Glauben, Kultur
oder Hautfarbe.

Spenden Sie jetzt!

DE75 3706 0193 0000 1010 10

www.misereor.de/kollekte

MISEREOR

• IHR HILFSWERK

Foto: Luisa Dörr



Katholische
Erwachsenenbildung
Saarbrücken



ONLINE- HEILFASTENKURS

in der
Österlichen Bußzeit
mit geistlichen Impulsen



Leben im Hier und Jetzt

Informationsveranstaltung
mit technischer und inhaltlicher Einführung
Mittwoch, 17.03.2021
um 19.30 Uhr

Tägliche Online Treffen
vom Mo. 22.03.2021 bis Sa. 27.03.2021
von 19:30 bis 20:30 Uhr

Infos und Anmeldung unter: www.oberthal-namborn.de

Redaktionsschluss für Messintentionen, Termine und Berichte bitte einreichen für den

April-Pfarrbrief bis Mittwoch, 10. März 2021

Mai-Pfarrbrief bis Mittwoch, 14. April 2021

Das Pfarrbüro Oberthal, Steffesheck 3, ist coronabedingt bis auf Weiteres für den Publikumsverkehr geschlossen. Telefonisch sind wir wie folgt zu erreichen:

Mo. 09.00 – 11.30 Uhr	
Di. 09.00 – 11.30 Uhr	Telefon: 06854/8573
Mi. 14.00 – 16.30 Uhr	Fax: 06854/76630
Do. 09.00 – 11.30 Uhr	E-Mail: pfarrbuero@oberthal-namborn.de
Fr. 09.00 – 11.30 Uhr	Home: www.oberthal-namborn.de
und nach telefonischer Vereinbarung	Facebook: Pfarreiengemeinschaft Oberthal-Namborn

Bankverbindungen

Christkönig Güdesweiler

Kreissparkasse St. Wendel IBAN DE12 5925 1020 0000 0311 20 BIC SALADE51WND

Mariä Himmelfahrt Namborn

Kreissparkasse St. Wendel IBAN DE41 5925 1020 0000 0184 73 BIC SALADE51WND

St. Anna Furschweiler

Kreissparkasse St. Wendel IBAN DE85 5925 1020 0000 0564 81 BIC SALADE51WND

St. Donatus Gronig

Kreissparkasse St. Wendel IBAN DE78 5925 1020 0000 0891 02 BIC SALADE51WND

St. Stephanus Oberthal

Kreissparkasse St. Wendel IBAN DE19 5925 1020 0000 0184 81 BIC SALADE51WND

St. Willibrord Baltersweiler

Kreissparkasse St. Wendel IBAN DE59 5925 1020 0000 0116 50 BIC SALADE51WND

Kirchengemeindeverband

Bank 1 Saar IBAN DE32 5919 0000 0402 4160 09 BIC SABADE5S

Impressum:

Herausgeber: Kirchengemeinde St. Wendel

Auflage: 1.470 Exemplare

Redaktionsteam: Pater Ignasius Maros, Simone Jungblut, Anne Moeller, Doris Scherer

Für den Inhalt von Anzeigen und Berichten sind die jeweiligen Gruppen und Gruppierungen verantwortlich.